

# KÖBIS LINIE

Was erkennt Handleser Pascal Stössel aus dem Handabdruck des Schweizer Natitrainers Jakob Kuhn? Erstaunlich viel.

Redaktion **PETER ACKERMANN**

## 1 GERADE LEBENSLINE

~ PASCAL STÖSSEL: Dieser Mann steckt sich hohe Ziele und erreicht sie in der Regel, weil er dafür schuftet, schuftet, schuftet. Scheitert er, versucht er es nochmals.

~ JAKOB KUHN: Ich habe im Fussball immer hohe Ziele angestrebt. Mit der Nationalmannschaft will ich – wie die 15 anderen Coachs – Europameister werden. Ich arbeite viel, bin aber kein Workaholic.

## 2 QUADRATISCHE HANDFORM

~ PASCAL STÖSSEL: Menschen mit einer solchen Handform sind erdig, bodenständig, traditionell und authentisch. Dieser Mann hat einen stark bewahrenden Charakter und ist sehr loyal. Sein Denken ist geradlinig. Er hat etwas Bauernschlaues. Er ist ordentlich; es fällt ihm aber schwer, sich von lieb gewordenen Sachen zu trennen. In seinen Ferien zieht es ihn aufs Land.

~ JAKOB KUHN: Mich verblüfft, wie sehr die Beschreibung auf mich zutrifft.

## 3 WOHLGEFORMTE HANDBALLEN

~ PASCAL STÖSSEL: Er ist ein Bewegungsmensch und ausgesprochen ausdauernd. Auch als Liebhaber.

In der Sexualität ist er sehr feinfühlig. Er ist ein guter Masseur; seine Frau schmilzt unter seinen Händen.

~ JAKOB KUHN: Ich bin tatsächlich kein Stubenhocker. Und als grobschlächtiger Liebhaber würde ich mich auch nicht bezeichnen. Dass meine Frau unter meinen Händen dahinschmelzen soll, finde ich etwas dick aufgetragen. Ich massiere Alice aber tatsächlich auch dann gern, wenn sie keinen verspannten Rücken oder müde Beine hat.

## 4 KURZE ZEIGFINGER MIT STARKEM UNTEREM FINGERGLIED

~ PASCAL STÖSSEL: Dieser Mensch hat eine grosse Standfestigkeit. Seine Lebensaufgabe sieht er darin, mit seinem Tun andere Menschen emotional zu berühren. Machtspiele geht er kaum ein. Im Erfolg bleibt er

bescheiden. Wenn ihm jemand auf den Fuss steht, so ist es wahrscheinlich er, der sich entschuldigt. Nicht selten wartet er zu lange zu, bis er einschreitet. Aber Vorsicht: Dieser Mann weiss sich zu wehren. Und wenn, dann macht er das überproportional heftig. Möglicherweise war er in jungen Jahren ein Raufbold.

~ JAKOB KUHN: Ich versuche immer, meinen Spielern zu vermitteln, dass ihr Talent sie privilegiert und sie auch im Erfolg demütig sein sollen. Da ich in einer siebenköpfigen Familie aufgewachsen bin, habe ich gut gelernt, mich zu wehren. Als Kind war ich im Spiel manchmal zu ehrgeizig und jähzornig: Wenn ich beim «Eile mit Weile» verlor, konnten die Spielfiguren schon mal durch die Luft fliegen. Ein Raufbold war ich hingegen nie. Der Sport hat mich gelehrt, dass man nicht immer gewinnen kann.

**PASCAL STÖSSEL** ist professioneller Handleser. Den Handabdruck von Jakob Kuhn deutete er, ohne zu wissen, um wen es sich handelt. Infos: Tel. 044 687 60 90, www.handanalysis.info

## 5 KURZE KOPFLINIE

~ PASCAL STÖSSEL: In intellektuelle Analysen vertieft er sich ungern. Er ist ein Praktiker und kommt schnell auf den Punkt.

~ JAKOB KUHN: Stimmt.

## 6 WENIG LINIEN IN DER HANDFLÄCHE

~ PASCAL STÖSSEL: Wenn dieser Mann nicht mehr weiter weiss, packt er seinen Rucksack und geht allein in Klausur.

~ JAKOB KUHN: Seit dreissig Jahren haben wir eine Ferienwohnung im Gebiet der Rigi gemietet. Das ist mein Zufluchtsort. Beim Wandern lüfte ich meinen Kopf aus.

## 7 ZEHN SCHLAUFEN IN DEN FINGERABDRÜCKEN

~ PASCAL STÖSSEL: Man muss diesen Menschen einfach gern haben. Die Liebe ist sein grosses Thema, dafür lebt er. Er macht schnell Duzis.

~ JAKOB KUHN: Meine Funktion animiert viele Menschen dazu, mich zu duzen. Privat bleibe ich länger beim Sie, es zeugt für mich von Respekt.

## 8 LANGE HERZLINIE

~ PASCAL STÖSSEL: Seine Frau ist die zentrale Person in seinem Leben und ein Mensch, der ebenfalls sehr bodenständig ist. Wenn er mit einer grossen Enttäuschung fertig werden muss, möchte er sich bei seiner Frau ausweinen.

~ JAKOB KUHN: In 43 Jahren Ehe ging es nicht immer nur geradlinig nach oben. Da weiss man schon, was man aneinander hat. So hat sie wie ich ihre eigenen Ansichten und einen harten Grind. Aber ich kann mich auf sie voll verlassen. Und es stimmt: Bei niemand anderem zeige ich meine Enttäuschungen so offen – wenn auch nicht unbedingt mit Augenwasser.

